



# PFAFFSTÄTTER NACHRICHTEN

**Juli, August, September**

Ausgabe 3/2017

38. Jahrgang



**Marienkapelle der Familie Weindl**

## Inhalt

Bericht des Bürgermeisters .....	3
Informationen .....	4 - 7
Gratulationen / Sterbefälle.....	8 - 9
Krippenfreunde .....	10
Gesunde Gemeinde .....	10 - 11
Kapelleneinweihung .....	12
Kindergarten .....	13 - 14
Volksschule .....	15 - 17
Tennisclub .....	18 - 19
Freiwillige Feuerwehr .....	20
Jägerschaft ..	21
Sporterfolg .....	22

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten:

**Montag, 04. Dezember 2017**

Die Berichte sind an [verwaltung@pfaffstaett.ooe.gv.at](mailto:verwaltung@pfaffstaett.ooe.gv.at)  
zu übermitteln oder im Gemeindeamt abzugeben.

Es wird ersucht, Fotos in hoher Auflösung und im jpg-Format  
separat zum Beitrag an das Gemeindeamt zu übermitteln.

#### Einschaltungskosten Gemeindezeitung:

1 Seite	€ 100,00
1/2 Seite	€ 60,00
1/4 Seite	€ 30,00

**Bitte teilen Sie dem Gemeindeamt  
Prüfungserfolge und Ehrungen mit -  
wir freuen uns über jede Veröffentlichung (mit Foto)**

#### Impressum

Erscheinungsort Pfaffstätt  
Verlagspostamt 5230 Mattighofen  
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:  
Gemeindeamt, 5223 Pfaffstätt  
Druck: Gemeinde Pfaffstätt

Homepage: [www.pfaffstaett.eu](http://www.pfaffstaett.eu)  
E-mail: [gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at)  
Tel.: 07742/23 55  
Fax: 07742/23 55-17

## Datum

## Veranstaltungen

jeden Mi,  
seit 27.Sep.      Hockeykids - Training  
16:00 bis 17:15 Uhr

## Oktober

Mo, 02. Okt.-      Wasserzähler ablesen  
Fr, 06. Okt.  
Fr, 06. Okt.      Feuerlöscher Überprüfung  
15:00 bis 18:00 Uhr, Feuerwehrhaus  
Sa, 07. Okt.      Zivilschutz-Probealarm  
12:00 bis 12:45 Uhr  
So, 08. Okt.      Kriegerehrung, 09:45 Uhr  
Mo, 09. Okt.      Bodyworkout mit Egger Eva (10x)  
19:00 - 20:15 Uhr, Turnhalle  
So, 15. Okt.      Nationalratswahl  
08:00 bis 13:00 Uhr,  
Volksschule-Turnsaal  
Sa, 21. Okt.      Gemeindegewandlung, 13:30 Uhr  
Treffpunkt Feuerwehr Pfaffstätt  
VA: Gesunde Gemeinde  
Di, 24. Okt.      Vortrag von M. Reichhart-Plank  
19:30 Uhr im BIZ Munderfing  
VA: Gesunde Gemeinde

## November

Do, 09. Nov.      Silofoliensammlung  
14:00-16:30 Uhr, Fam.Staffl (Fischer)  
Fr, 10. Nov.      Martinsfest des Kindergartens,  
Aufstellung 17:45 Uhr  
Sa, 25. Nov.,      Jubiläums-Krippenausstellung  
14:00-20.00,  
So, 26. Nov.,      Schloss Pfaffstätt / Alte Mühle  
10:00 -17:00

## Dezember

Sa, 02. Dez.      Adventbasar, 14:00 Uhr  
Volksschule-Turnhalle  
Do, 07. Dez.      Gemeinderatssitzung, 18:00 Uhr,  
Sitzungssaal

Liebe Pfaffstätterinnen, liebe Pfaffstätter!

Am 18. August war unsere Gegend von einem sehr starken Sturm betroffen. Alle waren von deren Stärke sehr überrascht. Gott sei Dank gab es in Pfaffstätt nur materielle und keine Personenschäden, wie es in der Gemeinde St. Johann am Walde der Fall war. Dennoch war unsere Freiwillige Feuerwehr die halbe Nacht im Dauereinsatz.



Dafür möchte ich mich bei allen freiwilligen Feuerwehrkameraden recht herzlich bedanken.

## Strauch- und Grünschnitt

Seit Frühjahr gibt es die neue Sammelstelle für Strauch- und Grünschnitt und diese wird sehr gut von der Bevölkerung angenommen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Fallobst (Äpfel udgl.) und Speisereste zwischen dem Grün- bzw. Strauchschnitt gefunden wird und dies führt dazu, dass Mäuse und Ratten angezogen werden. Ich appelliere nochmals eindringlich an alle, dies zu unterlassen, da ansonsten die neue Sammelstelle in Pfaffstätt wieder geschlossen werden müsste. Fallobst und Speisereste gehören in die dafür vorgesehene Biotonne oder Komposter.

Entlang des Waldes am Siedelberg und „Haltberg“ wurden immer wieder Grün- bzw. Strauchschnittablagerungen getätigt. Das ist strengstens verboten! Wer dies dennoch tut, muss mit einer Anzeige bei der Bezirksverwaltungsbehörde und entsprechender Strafe rechnen. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Abgabestellen für Grün- und Strauchschnitt.

## Sanierung des Clubgebäudes



Anfang September haben die Sanierungsarbeiten beim Clubgebäude begonnen. Die Mitglieder des SV Pfaffstätt sind sehr bemüht, möglichst viele Arbeiten in Eigenregie durchzuführen, um Kosten sparen zu können. So konnten bereits zahlreiche Stemm- und Abbrucharbeiten erledigt werden.



Bereits vor Weihnachten soll es möglich sein, dass das Gebäude beheizt werden kann. Die Fertigstellung der Sanierung ist im Frühjahr 2018 geplant.

## Personal

### Kindergartenleiterin Michaela Winkelmeier-Wimmer



hat im Juli das Studium Master of Arts in Early Childhood Education an der Universität Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert.



*Ich wünsche allen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättern eine schöne Herbstzeit!*

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Gerner

## Wasserzähler ablesen

Nachdem sich die Selbstablesung des Wasserzählers sehr bewährt hat, ersuchen wir Sie auch heuer wieder in der Woche von



**Montag, 02. Oktober bis  
spätestens Freitag, 06. Oktober 2017**

den aktuellen Zählerstand des Wasserzählers und falls vorhanden, des Subzählers, abzulesen und dem Gemeindeamt bekannt zu geben:

**Tel. 07742 / 2355 - 16 oder**

**e-mail: [buchhaltung@pffsttaett.ooe.gv.at](mailto:buchhaltung@pffsttaett.ooe.gv.at)**

Wir danken für Ihre Mitwirkung!

### Regelmäßige Kontrolle

Im Zuge der Gebührenschrift nach der Wasserzählerablesung kommt es immer wieder zu Überraschungen wegen ungewöhnlich hohem Wasserverbrauch.

Deshalb möchten wir darauf aufmerksam machen, den Wasserzählerstand auch während des Jahres regelmäßig zu kontrollieren. Defekte WC-Spülungen, undichte Ventile oder auch verborgene Leitungsschäden können über das Jahr zu höherem Wasserverbrauch führen und durch laufende Kontrolle oft rechtzeitig entdeckt werden.



Warnung  
Alarm  
Entwarnung

### Zivilschutz-Probealarm

Der alljährliche österreichweite Zivilschutz-Probealarm findet am

**Samstag, 07. Oktober 2017,  
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

statt.

Nähere Informationen erhalten Sie am Infotelefon am 07. Oktober 2017 von 11:00 bis 14:00 Uhr, Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando OÖ, Tel. 130.

## Wahlservice zur Nationalratswahl 2017



**Am 15. Oktober wird gewählt.** Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Ende September eine „**Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (obige Abbildung).

**WICHTIG :**

**Jeder Wahlberechtigte muss bitte  
einen amtlichen Lichtbildausweis  
zur Wahl mitnehmen !!**

### Beantragung einer Wahlkarte:

Diese Amtliche Wahlinformation ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at), einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis).

Zur Wahl im Wahllokal **bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt (Amtliche Wahlinformation) mit.**

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Folgende drei Möglichkeiten der Beantragung einer Wahlkarte sind möglich:

Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.



## 18.000 Warnwesten für Oberösterreichs Schulanfänger

Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Oberösterreichs Schüler leistet auch in diesem Jahr wieder die Kinderwarnwestenaktion.

Jeder OÖ Schulanfänger erhält dabei kostenlos eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg. Die Kinderwarnwestenaktion wird vom OÖ Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA, der Wiener Städtischen Versicherung und der Hypo durchgeführt.

Insgesamt werden heuer 18.000 Warnwesten an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. Die persönliche Übergabe der Schutzwesten wird flächendeckend in ganz Oberösterreich im Rahmen der Polizei-Aktion „Sicherer Schulweg“ von den Bürgermeister\*innen gemeinsam mit den Zivilschutzbeauftragten vorgenommen.



Übergabe der Warnwesten an die Schulanfänger durch Herrn Bürgermeister Wolfgang Gerner und Zivilschutzbeauftragten Herrn Werner Schmitzberger mit Frau Direktorin Brigitte Stabauer und der Klassenlehrerin Frau Elisabeth Stöllinger

Jede Klasse erhält bei dieser Übergabe die Warnwesten abgepackt in einem praktischen Zivilschutz-Safety-Beutel – dieser entspricht dem Design einer Warnweste und ist somit ebenfalls reflektierend.

„Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die Kinder

sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen. Wichtig ist es, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Michael Hammer, „denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel.“ Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert ist grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden. Viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. „Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten“, so Zivilschutz-Präsident Hammer weiter.

## Sprechtage der OÖ Patienten- und Pflegevertretung



Die OÖ. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des durch das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 und das Oö. Pflegevertretungsgesetz 2005 ergangenen Auftrages am

**Montag, 06. November 2017**

in der BH Braunau in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr einen Sprechtag abzuhalten.

Personen, die zum Sprechtag kommen wollen, sollen sich unter der Tel.Nr. 07722/803 DW 60451 od. 60453 bis spätestens Donnerstag, 02.11.2017 anmelden.

## Haussammlungen



Die diesjährige Haussammlung für das **Österreichische Rote Kreuz** findet im Bezirk Braunau in der Zeit vom 01. September bis 31. Oktober 2017 statt.



Der **Österreichische Gehörlose Sportverband 1931** führt in der Zeit vom 01. September bis 30. November 2017 in ganz OÖ eine Haussammlung durch.

## Buchsbaumzünsler

Sachgerechte Behandlung und Entsorgung von durch den Buchsbaumzünsler stark geschädigte oder vernichtete Buchsbäume.

### Beschreibung des Schädlings

Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel.

Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand. Zur Eiablage werden gezielt Buchsbäume gesucht.

Die Raupen halten sich zum Schutz in Kammern auf, die durch Formen und Verkleben von Blättern entstehen. Die Gespinste der Kokons sind recht dicht gesponnen und erschweren die Bekämpfung der Schadinsekten.



### Geeignete Behandlungsarten

Verschiedenste Behandlungsarten wie „abklauben der Raupen“, Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Erfolgsergebnisse, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können. Eventuell kann ein Rückschnitt das Gewächs noch vor einer endgültigen Zerstörung bewahren.

### Entsorgung über Biotonne

Bei professionellen Kompostierungsanlagen wird über mehrere Wochen hinweg eine Temperatur von deutlich über 50 Grad erreicht, wodurch Buchsbaumzünsler abgetötet werden.

Es ist wesentlich, dass befallene Buchsbäume sofort kompostiert und keinesfalls zwischengelagert werden. Wir empfehlen daher, Buchsbäume so zu zerkleinern, dass diese in der Biotonne Platz finden. Bioabfall wird bei Kompostierungsanlagen binnen 24 Stunden verarbeitet, wodurch die rasche Abtötung der Raupen sichergestellt wird.

Befallene Buchsbäume dürfen keinesfalls über die Strauchschnittabfuhr entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchschnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu weiteren Ausbreitungen kommt.

### Entsorgung im Wege des Hausabfalls

Sollte es nicht möglich sein, befallene Buchsbäume über die Biotonne zu entsorgen können diese auch in „zusätzlichen Abfallsäcken“ über die Hausabfallsammlung entsorgt werden.

Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich in eine Abfalltonne / einen Abfallsack eingebracht wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

### Verbrennung

In Oö gilt die Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012, diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Demnach ist die Verbrennung von Pflanzenteilen, die mit dem Buchsbaumzünsler befallen sind, unter folgenden Voraussetzungen, erlaubt.

### Falls eine Verbrennung vorgenommen werden soll, sind dabei folgende Punkte zu beachten:

- Meldung an die Gemeinde
- Geeignete Maßnahmen treffen, um eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers zu verhindern
- Geeignete Löschhilfen in der Nähe der Feuerstelle bereithalten
- Bei starkem Wind oder bei Dürre darf das Feuer nicht entzündet werden
- Eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung ist zu verhindern.
- Das Feuer ist ständig zu beaufsichtigen.

### Folgende Behandlungsarten sind nicht wirksam oder tragen zur Verbreitung bei:

#### Keine Eigenkompostierung!

Mit Buchsbaumzünsler befallene Pflanzenteile im eigenen Garten dürfen keinesfalls kompostiert werden, da bei der Eigenkompostierung die für die Abtötung der Raupen erforderlichen Temperaturen nicht erreicht werden.

#### Keine Abgabe beim Strauchschnitt!

Befallene Buchsbäume dürfen keinesfalls über die Strauchschnittabfuhr entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchschnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

## Textiliensacksammlung wird eingestellt

Die dezentrale Textilien Sacksammlung der OÖ LAVU AG wird aufgrund der rückläufigen Mengen eingestellt. Bitte nutzen Sie das flächendeckende ASZ-System der Bezirksabfallverbände für die Abgabe der Textilien, da

die im ASZ erzielten Erlöse den Gemeinden und Bürgern zugute kommen. Die Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und entlasten die Abfallgebühren. **Die Textilsammelsäcke sind im Gemeindeamt sowie im ASZ kostenlos erhältlich.**



## Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

### WAS WIRD GESAMMELT

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- **KEINE** KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE ODER SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE<sup>1</sup>
- **KEINE** STOFFRESTE/PUTZLAPPEN<sup>1</sup>
- **KEINE** SKI-, SNOWBOARD oder EISLAUFSCHUHE<sup>1</sup>
- **KEINE** SCHUHEINLAGEN<sup>1</sup>

### WAS PASSIERT DAMIT

In allen 180 ASZ werden saubere und **tragbare Textilien** aller Art in transparenten **Textilien-Sammelsäcken** und **Schuhe paarweise gebündelt** übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur **Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt** eingesetzt.

### WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
  - » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und
  - » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich



**EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!**

Mehr Information finden Sie im Internet unter [www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at) oder [www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)

# GRATULATIONEN

## Geburtstage Oktober - November - Dezember 2017

Weindl Franz	Hauptstraße	88 Jahre
Hintermaier Elisabeth	Sollern	87 Jahre
Jankovic Zivan	Bräustraße	86 Jahre
Weindl Maria	Hauptstraße	85 Jahre
Gratzl Johann	Hauptstraße	84 Jahre
Kreil Friedrich	Sollern	84 Jahre
Klein Maria	Feldstraße	84 Jahre
Schweigerer Hermann	Kuglberg	83 Jahre
Huber Herbert	Sollern	83 Jahre
Graller Rosa	Schönfeldstraße	81 Jahre
Bendlinger Stefanie	Kuglberg	81 Jahre
Klein Friedrich	Feldstraße	80 Jahre
Putzhammer Elisabeth	Fludau	80 Jahre
Dipl.-Ing. Staffl Johann	Lerchenweg	79 Jahre
Trenker Hermann	Sollern	79 Jahre
Maier Johann	Munderfingerstraße	78 Jahre
Schoppitsch Ernst	Werndlsiedlung	78 Jahre
Fuchs Adolf	Werndlsiedlung	78 Jahre
Gamperer Franz	Hauptstraße	78 Jahre
Adlhart Adolf	Sollern	77 Jahre
Maier Heinrich	Bäckerstraße	77 Jahre
Stabauer Michael	Feldstraße	76 Jahre
Kraiger Richard	Hauptstraße	75 Jahre
Speer Sofia	Sollern	74 Jahre
Lorenz Helmut	Werndlsiedlung	74 Jahre
Hiedler Gabriele Liselotte	Rosenweg	74 Jahre
Kronsteiner Gertrude	Munderfingerstraße	74 Jahre
Buttenhauser Rosemarie	Hauptstraße	74 Jahre
Unrein Manfred	Hauptstraße	73 Jahre
Permadinger Josef	Weberweg	71 Jahre
Langl Andreas	Kuglberg	71 Jahre
Haunsberger Monika	Werndlsiedlung	70 Jahre
Pendelin Elisabeth	Sollern	70 Jahre
Hammerer Friedrich	Hammererstraße	70 Jahre
Thomae Elfriede	Rosenweg	70 Jahre
Pellizzari Anneliese	Sollern	70 Jahre

## STERBEFÄLLE



**Johann Egger**, Sollern, ist im August im Alter von 65 Jahren verstorben.



**Josef Buttenhauser**, Hauptstraße, ist im August, im 84. Lebensjahr verstorben.



**Elsa Grünfelder**, ist im September im 87. Lebensjahr, verstorben.

## GEBURTEN



Elena und André Sattler, Werndlsiedlung, einen **Linus Maximilian**



Ada Mercedes Boros-Hernandez und Marek Boros, Schönfeldstraße, eine **Mia Maria**



Annemarie und Wolfgang Falch, Hauptstraße, eine **Johanna**



Martina und Erwin Schleindl, Heustraße, eine **Eva Sophie**

Valon und Valdete Krasniqi, Kuglberg, einen **Denis**

## EHESCHLIESSUNG



Eva Öller und Thomas Frisch, haben im Juli standesamtlich in Pfaffstätt geheiratet

## GOLDENE HOCHZEIT



Franz und Renate Helga Winter, Wirtsstraße, feierten im September die Goldene Hochzeit

## ALTERSJUBILÄUM

Hedwig Hager, Hauptstraße, feierte im September ihren 80. Geburtstag

**Bürgermeister Wolfgang Gerner,  
1. Vizebürgermeister Franz Bendlinger und  
2. Vizebürgermeister Manfred Strobl gratulieren  
im Namen der Gemeinde.**

# KRIPPENFREUNDE

Unser Sommerfest am Freitag dem 7. Juli bei der Alten Mühle war wieder gut besucht.



## Krippenbaukurs

Am Freitag, 18. August hat unser Krippenbaukurs begonnen.

**vorne (v. links nach rechts):** Bernhard Reiter, Elfriede Priewasser, Petra Gerner, Elfriede Unverdorben, Obmann Max Katzlberger

**hinten (v. links nach rechts):** Erich Grillnberger, Manfred Karrer, Wolfgang Winkler, Staffl Sieglinde, Maria Mühlbacher, Richard Kraiger, Ehrenobmann Norfried Kronsteiner

Es fehlt: Thomas Fuchshumer



# GESUNDE GEMEINDE

## REZEPT - Apfelkuchen

Zutaten Ölkuchen:

250 g Zucker, 4 Eier, 100g Öl,  
1/16 l Wasser, 250g Mehl, 1Pk  
Backpulver

Belag:

1l Apfelsaft, 2 Pk Vanillepudding, 4-5 säuerliche Äpfel  
1 Becher Schlagobers

Für den **Ölkuchen** Dotter und Wasser schaumig rühren, Öl und Zucker zugeben und weiterrühren. Backpulver unter das Mehl mischen und beides zur restlichen Masse, Eiklar zu Schnee schlagen und unterheben. Dann bei 180°C Ober-Unterhitze backen.



Äpfel schälen und fein raspeln.

Aus dem Puddingpulver, Apfelsaft und Zucker einen Pudding zubereiten. Der Apfelsaft wird erhitzt. Aber etwa 1/8 im Messbecher zurückbehalten, um darin Puddingpulver, Vanillezucker und Zucker aufzurühren. Noch mal kurz aufkochen und dabei ständig rühren, die Apfelstücke mit in den Topf geben. Alles miteinander verrühren.

Den ausgekühlten Ölkuchen mit Puddingmasse bestreichen und kaltstellen. Schlagobers schlagen und auf die Puddingmasse geben. Kalt stellen.

Rezept von Marianne Bachleitner  
*Gutes Gelingen!*

## Hockeytraining in den Ferien

### Hockeykids

Die Hockeykids hatten an zwei Vormittagen Hockeytraining.

Mit viel Begeisterung waren Marie Huber, Esther Wolf, Erik Kreil, Yasmin Klement, Lara Walluschnig, Maxi Huber, Lion Fauland, Johannes Kopp, Simon Hengstberger, Lena Reitmajer, Felix Hehenberger, Alexander Hartinger dabei.



### Hockeygirls

Die Hockeygirls nahmen an einem Hockeycamp in Wels teil mit Jugendlichen aus Wien Oberösterreich, Salzburg und Graz.

Es war eine sehr intensive Hockeywoche.

Haupttrainer war Horst Ruoss, ehemaliger Trainer der Österreichischen Herrennationalmannschaft Österreich, mit welcher er 2010 Halleneuropameister wurde.



**Hockeykids - Training  
ab 27. September 2017  
jeden Mittwoch von 16:00-17:15 Uhr**

## GEMEINDEWANDERUNG

**am Samstag, 21. Oktober 2017**

Kapellenwanderung in Pfaffstätt  
Fitness für Körper, Geist und Seele

Treffpunkt ist bei der Feuerwehr  
um 13:30 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden

*Auf eine schöne gemeinsame Wanderung  
freut sich der Arbeitskreis  
der Gesunden Gemeinde Pfaffstätt.*

Vortrag der Gesunden Gemeinden  
Munderfing, Jeging und Pfaffstätt

## AUSWEGE AUS DER ERSCHÖPFUNG – BELASTUNG BRAUCHT ERHOLUNG

**VORTRAG VON  
FRAU MARIANNE REICHHART-PLANK**

**am Dienstag, 24. Oktober 2017, 19:30 Uhr  
im BIZ- Bildungszentrum Munderfing**

Eintritt freiwillige Spenden



**BODYWORKOUT - Ganzkörpertraining  
mit Eva Egger in der Turnhalle Pfaffstätt**

Kursbeginn: Montag, 09.10.2017 (10x)  
19:00 bis 20:15 Uhr

Kosten: EUR 70,00

Gymnastikmatte bitte mitbringen !

**Anmeldung bei Frau Egger unter Tel. 0676/966 89 03**

# KAPELENEINWEIHUNG

Ein schwerer Verkehrsunfall im Jahre 1988 in Pischelsdorf, Rindenschachern, veranlasste Franz Weindl zum Bau dieser Marienkapelle, als Dank, dass er damals mit dem Leben davon gekommen ist.

Die feierliche Einweihung der neuerrichteten Marienkapelle der Familie Weindl wurde von Herrn Pfarrer Dr. Pollhammer durchgeführt, unter großer Teilnahme der Pfaffstätter Bevölkerung.

Die funkgesteuerte Uhr schlägt stündlich zwischen sechs Uhr früh und zehn Uhr abends (Taganläuten um 06.00 Uhr morgens, Mittagsanläuten um 12.00 Uhr und um 19.00 Uhr Gebetsläuten).

Die Glocke stammt von einer Pinzgauer Kunstgießerei. Die Madonna, welche bereits in einer Kapelle stand, wurde neu restauriert.

Die Kapelle stellt für die Gemeinde Pfaffstätt eine kulturelle Bereicherung über viele Generationen hinaus dar und ist öffentlich zugänglich.



## Kindergartenausflug

Beim Kindergartenausflug Ende Juni haben wir den **Zoo in Salzburg** besucht, die Kinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt und konnten entweder an der Afrika-Safari oder an der Expedition Südamerika teilnehmen.



## Bruckner Haus Linz

Der jährlich stattfindende Vorschulkinderausflug führte diese wieder nach **Linz** ins **Bruckner Haus**.



Die Kinder hatten die Möglichkeit verschiedene Instrumente auszuprobieren und bei der Aufführung unter dem Motto „Die Vogelhochzeit“ aktiv mitzumachen.



# KINDERGARTEN

## Vorschulkinder

Am 7. Juli, passend zum Schulschluss, haben wir unsere Vorschulkinder aus dem Kindergarten mit einem kleinen Fest verabschiedet.

Wir nutzen die Gelegenheit, ihnen auch auf diesem Weg noch einmal alles Gute für den Schulstart zu wünschen.

Den Juli haben wir im Kindergarten ruhig angehen lassen, die Kinder haben die Möglichkeit bekommen, das aufregende und ereignisreiche Kindergartenjahr

in Ruhe abzuschließen und das schöne Wetter im Garten beim Spielen mit Wasser und Sand zu nützen. In den vierwöchigen Sommerferien wurden alle Räume des Kindergartens ausgemalt, sodass wir am 4. September, in nahezu perfekten Räumlichkeiten mit dem „altbewährten“ Team, das neue Kindergartenjahr starten konnten.

Auch im Kindergartenjahr 2017/2018 ist der Kindergarten wieder voll belegt und mittlerweile haben sich die neuen Kinder schon ganz gut eingelebt.



Unser Schwerpunkt für 2017/2018 ist das **naturwissenschaftliche Forschen**.

Im Kindergarten wird eine Forscherecke eingerichtet und wir werden in regelmäßigen Abständen neue Forschungsfragen erarbeiten (z. Bsp. selbst gebauter Feuerlöscher). Physikalische und chemische Themen und Experimente passen zu jeder Jahreszeit und bieten den Kindern die Möglichkeit selbst zu experimentieren und zu forschen.

Phänomene der unbelebten Natur sind oftmals leichter kindgerecht zu deuten und auf einfache und wenige Naturgesetze zurück zu führen.

Die Kinder haben die Möglichkeit selbst Fragen einzubringen und zusätzlich arbeiten wir mit dem Programm „Forschen mit Fred“.

Wir freuen uns auf spannende Experimente, interessante Fragen und viel neues Wissen.

**Auf eine gute Zusammenarbeit und ein schönes Kindergartenjahr freut sich das Kindergartenteam!**



## HELFI

Laut einer Studie des Roten Kreuzes traut sich nur jeder dritte Österreicher zu, im Notfall Erste Hilfe zu leisten. Um diese Situation zu verbessern, haben die Kinder der 3. Schulstufe am Programm „Helfi hilft dir helfen“ teilgenommen. Dabei haben sie gelernt, wie sie in verschiedenen Notfällen richtig reagieren und helfen können. Beim Helfi-Bewerb, der am Schluss des Programmes steht, zeigten sie die erworbenen Kenntnisse mit großem Erfolg. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei Siegfried Kopp bedanken, der die Schüler sehr motiviert und kompetent auf den Bewerb vorbereitet hat.



## Erste Hilfe Tag

Am 05. Juli nahmen alle Kinder der Volksschule an einem „Erste Hilfe“ Tag teil. Die Kinder der dritten Schulstufe wiederholten zuerst die gelernten „Erste Hilfe Maßnahmen“ mit den Kindern der 4. Schulstufe, die im Vorjahr selber schon am Helfi Bewerb teilgenommen hatten. Anschließend wurden auch die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Schulstufe von den Großen durch praktisches Üben in das Thema eingeführt. Der Tag klang mit Würstelgrillen gemütlich aus. Danke an Silvia Huber für die gespendeten Würstchen.



Wir üben die stabile Seitenlage.



## Tiergarten

Unser Schulausflug führte uns dieses Jahr in den Zoo Hellbrunn. An diesem Vormittag beobachteten die Schüler begeistert Löwen, Papageien, Affen.... Sogar ein Pfau lief uns über den Weg. Zum Abschluss genossen die Kinder noch das Toben auf dem Spielplatz. Insgesamt ein sehr kurzweiliger Vormittag, der fast zu schnell vorbei war!



## Gemeindebesuch der 3. Klasse

Am 27. Juni statteten die Schüler der 3. Klasse der Gemeinde einen Besuch ab. Gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Gerner wurde eine Gemeinderats-

sitzung nachgestellt. Die Kinder durften selbst abstimmen und konnten so erfahren, wie in einer Gemeinde Entscheidungen getroffen werden. Mit einer Jause endete die interessante Stunde.



## Wollgartl Schalchen

Am 3. Juli verbrachten alle Schüler einen interessanten Vormittag bei Familie Schiemer in Schalchen. Nach der Begrüßung durften die Kinder die Schafe im Stall füttern. Anschließend erklärte Frau Schiemer den Weg der Wollgewinnung sowie das Färben der Wolle.

Erzeugnisse wie Hüte, Taschen und Jacken durften die Kinder anziehen und vorführen. Zum Schluss konnte jeder unter kundiger Anleitung eine eigene Filzkugel rollen.



Danke an Frau Schiemer für die Geduld und die lehrreiche Unterweisung!



Modenschau im Wollgartl

## Schuljahr 2017/18

Nach einem äußerst turbulenten Schulbeginn im vorigen Jahr ist heuer wieder Beruhigung und Beständigkeit eingeleitet. Wir sind eine 3-klassig geführte Ganztageschule mit 49 Schüler/innen.

Leider mussten wir uns von SOL Elisabeth Bachleitner und der Schulbegleiterin Anita Baum verabschieden. Sie haben hervorragende Arbeit geleistet und sich bestens in unser Team integriert.

Frau Mag. Ines Laimighofer übernimmt die Stütz- und Begleitstunden, die uns von der Bildungsregion Braunau zugewiesen wurden. Im 1. Semester hält Frau SOL Katharina Maier in der 1. Klasse jeden Freitag eine Lautschulungsstunde.

Die Beliebtheit der **schulischen Tagesbetreuung** ist ungebrochen. 39 Kinder nehmen daran teil und werden in 2 Gruppen mit täglich 2 Lernstunden betreut.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Carina Fauland für ihre Mitarbeit in der Nachmittagsbetreuung danken. Auf Grund der Geburt ihres 3. Kindes kann sie ihr Projekt im neuen Schuljahr nicht mehr durchführen.

Franziska Salzlechner, die bereits im vorigen Jahr ausgezeichnete Arbeit geleistet hat, übernimmt weiterhin die Nachmittagsbetreuung der Kinder über das Hilfswerk.

Folgende Projekte werden im Rahmen der Nachmittagsbetreuung angeboten:

### **Kreativwerkstatt:**

- Schulspiel mit Ines Laimighofer und Brigitte Stabauer
- Bewegung und Sport im Turnsaal und im Freien mit Christa Wolf
- Gestalten und Basteln mit Susanne Wimmer

**Spielerwerkstatt** mit Franziska Salzlechner

**Waldprojekt** mit Christa Wolf

**Kinder Yoga** im Jahreskreis mit Helga Schallhart

Weiterführende Informationen und Fotos vom letzten Schuljahr finden Sie auf der Homepage der Gemeinde [www.pfaffstaett.eu](http://www.pfaffstaett.eu).

## Schulanfänger 2017/18



David Berer, Silvie Daxberger, Anes Dizdarevic, Hanna K., Mahnaz Khodadadi, Selma Ramic, Albjan Susuri, Emely Teichstätter, Isabell Webersberger, Sara Zezirovic, mit Klassenlehrerin Frau Elisabeth Stöllinger  
es fehlt: Enisa Krasniqi

# UNION TENNISCLUB PFAFFSTÄTT

Schön langsam neigt sich die Saison dem Ende zu und so gibt es doch einiges zu berichten. Das Hallentraining der Jugend und der Herren machten wir heuer auch wieder in Simbach. Im April ging die Saison im Freien los. Da die Jugendmeisterschaften auf August und September verlegt wurden pausierten wir im Frühling mit dem Jugendtraining.



Der Pfingstausflug nach Kärnten ist schon Tradition. So waren auch heuer wieder mehr als 25 Tennisspieler bei unserem Trainingslager.

Die Mannschaftsmeisterschaften brachten heuer auch interessante Ergebnisse. Unser Herren 1 Team wurde Meister. Wir schafften in einem spannenden Finale gegen Pischelsdorf den Aufstieg in die Bezirksklasse. Die zweite Herrenmannschaft wurde

Dritter. Dabei waren die Spiele so eng, dass wir in der vorletzten Runde noch Vorletzter waren und erst mit einem klaren Sieg am Ende den 3. Platz erreichten. Leider lief es bei der He 35 heuer nicht so erfolgreich. Trotz Verstärkungen konnten wir uns in der Landesliga nicht halten und steigen in die Regionalklasse ab. Am Ferienbeginn starteten wir dann mit dem Jugendtraining, das bis zum 9. Oktober geht. Dabei trainieren die Meisterschaftsspieler wieder mit Werner Holzer und Robo betreut wieder die Nachwuchsspieler.



Auch die Jugendmeisterschaften laufen bereits.

Bei den U10 (Kids Team) haben wir neun Kinder, die Meisterschaftsluft schnuppern.

Die U14 (Green Team) haben beide Spiele gewonnen und peilen den Meistertitel an.

Die U18 (Junior Team) spielt in der Regionalklasse (dritte Liga in OÖ). Dabei haben wir einen Sieg und ein Unentschieden und liegen auch sehr gut im Rennen.



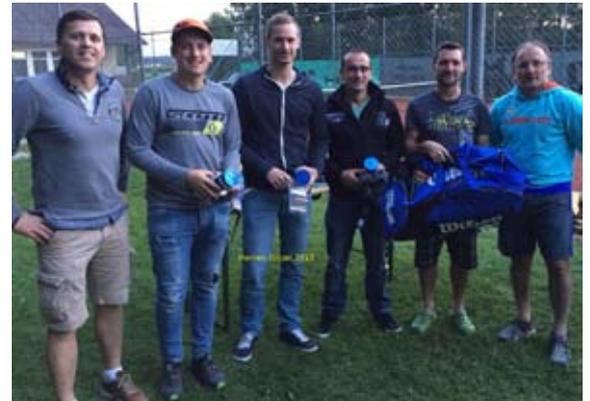
Die Klubmeisterschaften wurden ebenfalls schon ausgetragen und brachten neue Sieger. Erstmals konnten wir drei Jugend Einzelbewerbe spielen. Hier sieht man, dass wirklich viele Kinder Tennis spielen und es sich lohnt Trainings anzubieten.

Auch bei den Herren gibt es einen neuen Ortsmeister. Im Finale konnte sich Maier Andreas gegen Binder Helmuth durchsetzen und seinen ersten Meistertitel sichern.

## Ergebnisse Klubmeisterschaft 2017

	1. Platz	2. Platz	3. Platz	
<b>Jugend U18</b>	Mühlbacher Paul	Wolf Lorenz	Schnellberger Marie	4. Mühlberger Daniel
<b>Jugend Doppel</b>	Mühlberger Daniel Ibertsberger Simon	Wolf Lorenz Kainz Bastian	Wolf Valentin Schnellberger Emma	Berghammer Julian Duschl Jacob
<b>Jugend U14</b>	Wolf Lorenz	Ibertsberger Simon	Berghammer Julian	Schnellberger Marie
<b>Jugend U10</b>	Spermoser Sebastian	Wolf Esther	Weiss Laurenz	4. Hartl Emma
	1. Platz	2. Platz	3. Platz	
<b>Herren Einzel A</b>	Maier Andreas	Binder Helmuth	Blöchl Daniel	Rauch Marcel
<b>Herren Einzel B</b>	Jakob Julian	Schreckelsberger H.	Strasser Martin	Binder Clemens
<b>Hobby Mixeddoppel</b>	Schnellberger Marie Schnellberger Matthias	Strasser Birgit Hager Robert	Jakob Sybille Gerner Wolfgang	4. Berrer Iris Fuchs Christoph
<b>Herren Doppel</b>	Binder Helmuth Rauch M. /Mühlberger	Schreckelsberger H. Binder Clemens	Jakob Michael Jakob Julian	Maier Andreas Mühlberger Stefan
<b>Hobby Doppel</b>	Rinnerthaler Thomas Penninger Philipp	Eder Johannes Mann Lukas	Bendlinger Simon Maislinger Franz	Winkler Susanne Winkler Gerhard

Im Winter trainieren wir wieder in Simbach in der Halle. Das Training ist jeweils am Samstag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr. Gestartet wird am 11. November (14-tägig; alle ungeraden Wochen). Eine Einheit dauert



1,5h. Kosten für Halle +Trainer: 10€/Stunde (=15€ pro Einheit). Die restlichen Kosten trägt wieder der Verein. Pro Termin können also 2 Gruppen trainieren. Die Anzahl der Termine hängt von den Gruppen ab, die wir zusammen bekommen. (max. 10 Termine). Bei Interesse bitte bei mir (Manfred Probst - 0680 14046549) bis spätestens 15.10. anmelden. Die Herren trainieren ab 4.11. wöchentlich von 16.00 - 18.00 ebenfalls in Simbach.

So möchte ich den Kindern noch alles Gute für die restliche Meisterschaftssaison wünschen und mich herzlich bei allen Helfern und Gönnern bedanken.

Speziell unseren Sponsoren gilt ein großes Dankeschön, denn mit diesen Beiträgen können wir unsere Kids wirklich unterstützen und günstige Trainings anbieten.

Vielen Dank an: Hubers Landhendl, Honda Gamperer, Fa. Mühlberger, Sport Rinnerthaler, Jakob Michael – OVB, Salzburger Sparkasse, Pieringer Christian - ISG Industrie Service GmbH, Kletzl Norbert - Einrichtungsstudio, HEA Tischlerei Hehenberger, Gemeinde Pfaffstätt und BGM Wolfgang Gerner, Fa. DID Alfons Schnellberger, Gasthaus Sigl, Fa. Tschabitzer; Fa. STH Hager Robert; RC Tec Reichl Christoph; MFO Maier Franz, Joanas World, Enthammer Gerald Brunnenbau

# FREIWILLIGE FEUERWEHR



## Feuerlöscherüberprüfung

Am Freitag, den 6. Oktober 2017, gibt es in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr bei der Feuerwehr Pfaffstätt die Möglichkeit die vorgeschriebene 2-jährige Feuerlöscherüberprüfung durchführen zu lassen.

Um die Wartezeit zu verkürzen, werden wir auch dieses Jahr wieder Würstel und Getränke anbieten.

## Feuerwehrausflug nach Südtirol

Am 2. September 2017 starteten wir bei strömendem Regen unseren Feuerwehrausflug nach Südtirol. Unser erstes Ziel, das Kloster Neustift, erreichten wir gegen 11.00 Uhr bei Sonnenschein. Wir waren überzeugt, dem Regen entkommen zu sein. Leider trübte sich das Wetter kurz nach der Führung im Stift bereits wieder ein und es begann erneut zu regnen.

Dies machte die Stadtführung in Bozen zu einer echten Herausforderung. Endlich im Ötzimuseum angekommen, konnte man nun besser verstehen, wie schwierig es vor 5000 Jahren war, einen Pass zu überqueren, wenn das Wetter nicht mitspielte. Nach der interessanten Museumsbesichtigung ging es weiter in unser Hotel nach Auer. Geschwächt von den Strapazen der Fahrt musste nun eine kräftige Jause her. Beim Törggelen kamen wir hiervoll auf unsere Rechnung. Voller Energie starteten wir am Sonntag zur Stadtbesichtigung nach Brixen.

Danach ging es weiter nach Sterzing, wo wir zu Mittag aßen.

Gestärkt fuhren wir dann auch schon wieder ab Richtung Heimat (wo es ja auch sehr schön ist).

Trotz des nicht perfekten Wetters ließen wir uns die Stimmung nicht verderben und hatte eine Menge Spaß, also wieder einmal ein toller Ausflug.



## Termine

- 12.10.2017: Monatsübung
- 30.10.2017: Funkübung
- 09.11.2017: Monatsübung
- 27.11.2017: Funkübung
- 01.12.2017: Monatsübung



## Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.



Foto: OÖ. Landesjagdverband



Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg!

**Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.**

Weitere Informationen beim Oö Landesjagdverband [www.ooeljv.at](http://www.ooeljv.at)

## Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

### Springt Wild auf die Straße ...

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere. Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warn-dreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

## WERBUNG

**N**ageldesign  
& Lash Lifting

*Martina Thaller*

*0664 /9745660*

*Wernldsiedlung 29, 5223 Pfaffstätt*

# SPORTLICHER ERFOLG

## Weltmeisterschaft in Frankreich

Nach einer 12stündigen Busfahrt erreichten Hubert Mühlbacher und sein Team Chateauroux in Frankreich. Zuerst wurden die Schießanlagen besichtigt und die Ausrüstungen kontrolliert.

Bei der feierlichen Eröffnungsfeier wurden 1500 Teilnehmer aus 92 Nationen begrüßt. Jeder Teilnehmer musste 5 Tage lang schießen - 30 Match, 600 Schuss.

Die Siegerehrung erfolgte in einem sehr feierlichen Rahmen.



## Standard Senior Team- Wertung:

Der Obmann des USSC Lochen **Hubert Mühlbacher** konnte mit dem **Standard Senioren Team Austria** den **VIZEWELTMEISTERTITEL** für Österreich holen!

In der Einzelwertung bei den **Super-Senioren** erreichte Hubert Mühlbacher den **13. Platz**.



KENNENLERNEN • INFORMIEREN • ERLEBEN • GENIEßEN

*WENN du...*

- ... mit deiner ganzen Persönlichkeit ein Teil unserer lebendigen Schulgemeinschaft sein möchtest
- ...später deinen Traumjob ergreifen willst
- ...gerne kreativ arbeitest
- ...offen bist für neue Lernmethoden
- ...mehr über Lifestyle und Eventmanagement erfahren willst...

*...dann fang jetzt damit an und sei dabei...*

**LANGE NACHT DER SCHULE**  
**LWBFS Mauerkirchen**  
**Freitag, 24. November 2017**  
**ab 17.30 Uhr**

Fachschule Mauerkirchen  
Wollöster 30, 5270 Mauerkirchen  
Tel. 07724 / 2357  
lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at





## Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

**Gesundheitsberatung und Therapie:** Sie wollen Ihnen und somit Ihrem Körper etwas Gutes tun? Lassen Sie sich beraten und nutzen Sie unser vielseitiges Therapieangebot.

**Naturladen:** Hier finden Sie in bester Qualität das passende Sortiment an Hildegard Naturprodukten und vieles Andere für Ihre Gesundheit.

**Frühstückspension:** Für Ihren stressfreien Aufenthalt im Hildegard Naturhaus stehen Ihnen liebevoll eingerichtete Zimmer zur Verfügung.

**Kräuterschaugarten:** Ein schönes Ausflugsziel für Familien und Vereine. Bei den Führungen erhalten Sie wertvolle Informationen über Kräuter und Pflanzen. Zusätzlich können Sie zur Führung auch eine gesunde schmackhafte Verpflegung ganz nach ihrem Wunsch haben. Von der kleinen Jause bis zum warmen Buffet oder einfach nur Kuchen und Kaffee, wir bieten für jeden etwas an.



## Hildegard Naturhaus

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M.  
Ersparding 3 • Telefon: +43(0)7747/5454

[www.hildegardmedizin.at](http://www.hildegardmedizin.at)



## Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

**Herz-Kreislaufprobleme und Bluthochdruck** sind nicht nur eine der häufigsten Todesursachen sondern machen uns auch im Alltag oft große Probleme.

Wenn eine Krankheit oder gesundheitliche Störung in unserem Körper auftaucht ist meistens schon lange vorher eine Durchblutungsstörung vorhanden. Der Körper kann die Organe und Körperteile nicht mehr richtig mit Nährstoffen versorgen. Wenn die Durchblutung schlecht ist, funktioniert auch der Abtransport der Schlackenstoffe aus unserem Körper nicht mehr richtig.

Das heißt also, um Krankheiten zu verhindern sollte man gut darauf achten, dass das Herz-Kreislaufsystem und die Durchblutung gut funktionieren. Also: „Vorbeugen ist besser als heilen“.

**Petersil-Honig-Wein (Meluvin):** Ist eine sehr verbreitete und bekannte Methode zur Herz-Stärkung. Täglich einige Likörgläser davon trinken und Sie spüren wie gut das tut. Einerseits zur Gesunderhaltung aber auch bei älteren Problemen ist dieser eine wertvolle Ergänzung.

**Galgant:** Hildegard beschreibt diese naturbelassene Wurzel als die schnellste und wertvollste Herz-Kreislauf Unterstützung. Es ist wertvoll wenn wir Galgant in der Hausapo-



theke, Handtasche und Auto bei uns haben. Denn Galgant ist eine schnelle Stärkung für Herz-Kreislauf, bringt eine gute Verdauung und kann sogar bei Krämpfen und Koliken als Unterstützung verzehrt werden.

Diese natürlichen Heilmittel ersetzen nicht den Arztbesuch, aber man kann diese unterstützend zu jedem Medikament einsetzen.

*Bleibt's gesund beinand*

Euer Augustin Hönegger  
und das Hildegard-Team

Raiffeisen  
Meine Bank



Einmalige Kapitalauszahlung plus zahlreiche Zusatzleistungen!

Wenn's um meine Unfallversicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

[www.raiffeisen-versicherung.at](http://www.raiffeisen-versicherung.at)

Impressum: Medieninhaber/Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, 1029 Wien (Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.), Hersteller: AV+Astoria Druckzentrum, 1030 Wien, Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Wien, Stand: September 2017